

Kirchenmusik in St. Nikolaus Münster

2. Halbjahr 2017

8. Oktober Jubilate Deo · 8. Oktober Musik – vokal und instrumental · 12. November Orgelkonzert · 3. Dezember Mitmachkonzert · 10. Dezember Bach und Gitarre · 17. Dezember Benefinanzkonzert zu Gunsten der AWO Wolbeck · 8. Januar Gospelkonzert The Joyful Gospel Singers · 8. Oktober Jubilate Deo · 8. Oktober Musik – vokal und instrumental · 12. November Orgelkonzert · 3. Dezember Mitmachkonzert · 10. Dezember Bach und Gitarre · 17. Dezember Benefinanzkonzert zu Gunsten der AWO Wolbeck · 8. Januar Gospelkonzert The Joyful Gospel Singers · 8. Oktober Jubilate Deo · 8. Oktober Musik – vokal und instrumental · 12. November Orgelkonzert · 3. Dezember Mitmachkonzert · 10. Dezember Bach und Gitarre · 17. Dezember Benefinanzkonzert zu Gunsten der AWO Wolbeck · 8. Januar Gospelkonzert The Joyful Gospel Singers · 8. Oktober Jubilate Deo · 8. Oktober Musik – vokal und instrumental · 12. November



St. Nikolaus
MÜNSTER



St. Nikolaus MÜNSTER

Liebe Gemeindemitglieder von St. Nikolaus,
liebe Gäste in unseren Kirchen und unserer Gemeinde,

hiermit stellen wir Ihnen das kirchenmusikalische Programm für das zweite Halbjahr 2017 vor und laden Sie herzlich zu diesen Veranstaltungen ein.

Die Konzerte und kirchenmusikalischen Veranstaltungen im zweiten Halbjahr 2017 bieten wieder ein breites Spektrum an unterschiedlichen Musikerlebnissen. Einen besonderen Schwerpunkt bilden in diesem Halbjahr Chorkonzerte. Bei den verschiedenen Konzerten und Veranstaltungen wird in der Regel kein Eintritt erhoben. In Form einer freiwilligen Türkollekte sind jedoch Spenden erbeten, die den ausführenden Musikern zugute kommen und helfen, anfallende Unkosten zu decken.

Falls Sie an Mitarbeit interessiert sind oder Anregungen bzw. Rückmeldungen weitergeben möchten, wenden Sie sich gerne an einen unserer Kirchenmusiker: Thorsten Schwarte und Arne Tigges (02506/810110) oder an Pfarrer Jörg Hagemann (02506/8101111).

8. Oktober	Jubilate Deo
8. Oktober	Musik – vokal und instrumental
12. November	Orgelkonzert
3. Dezember	Mitmachkonzert
10. Dezember	Bach und Gitarre
17. Dezember	Benefinanzkonzert zu Gunsten der AWO Wolbeck
8. Januar	Gospelkonzert The Joyful Gospel Singers



Sonntag, 8. Oktober, 18.00 Uhr – St.-Nikolaus-Kirche

Jubilate Deo

Chorkonzert mit dem Vokalensemble TonArt

Thorsten Schwarte – Leitung

Am Tag der „goldenen Altarweihe“ in der St.-Nikolaus-Kirche wird das Vokalensemble ein Chorkonzert mit Motetten zum Lobe Gottes geben. Die durchweg festlichen a-capella-Vertonungen stammen überwiegend aus dem Barock – aber auch andere Epochen werden bei diesem Konzert vertreten sein. Zu hören sein werden Werke von Lasso, Scarlatti, Hassler, Victoria u.a.

Das **Vokalensemble TonArt** wurde vor 25 Jahren in Münster gegründet und besteht derzeit aus 14 Sängerinnen und Sängern, die aus Münster und der näheren Umgebung kommen. Unter der Leitung von Thorsten Schwarte (Münster) erarbeitet das Ensemble geistliche und weltliche Chorwerke aus den unterschiedlichsten Epochen und Stilrichtungen, wobei die Chormusik der Renaissance und des Barock einen wichtigen Schwerpunkt bildet. Die Programme werden in Konzerten und Gottesdienstgestaltungen vorgestellt. Dabei werden sowohl geistliche als auch weltliche Werke erarbeitet. Neben den regelmäßigen Proben bieten Probenstage und -Wochenenden Gelegenheit zur intensiven chorischen Arbeit.

Thorsten Schwarte, geboren 1970, erhielt seinen ersten Orgelunterricht im Alter von 15 Jahren. 1987 – 1989 folgte das Studium für Kirchenmusiker im Nebenamt, welches er 1989 mit dem C-Examen abschloss. Von 1988 – 1999 war Thorsten Schwarte nebenberuflicher Kirchenmusiker an St. Franziskus Reckenfeld. Seit 1995 leitet er auch das Vokalensemble TonArt in Münster. Nach dem Studium der Sozialpädagogik an der KFH in Münster und einigen Berufsjahren in der Jugendhilfe wandte er sich 2000 ganz der Musik zu und ist seitdem hauptberuflich als Kirchenmusiker an St. Nikolaus Münster tätig. Es folgte der Besuch der Offenen Orgelklasse an der Ruhruniversität Bochum und Fortbildungen bei Ansgar Wallenhorst (Ratingen) im Bereich Orgelliteratur und Improvisation. Von 2009 – 2011 nahm er an dem erstmalig angebotenen Zertifizierungskurs für C-Kirchenmusiker im Bistum Münster teil.

Seit 2002 ergänzen Gesangsstudien bei Annette Richter-Westermann (Emsdetten) seine Ausbildung.

Sonntag, 8. Oktober, 17.00 Uhr – St.-Bernhard-Kirche

Musik – vokal und instrumental

Männerchor Sängerbund Münster von 1897 e.V.

Männerchor Liedertafel 1872 Telgte, Ltg. Georg Höing

Gemischter Chor Sturm und Klang, Ltg. Kerstin Moser

Streicherkreis Telgte, Ltg. Irina Spiridonova

Die Liste der Mitwirkenden zeigt, dass in der Bernhardkirche ein abwechslungsreiches Konzert mit Vokal- und Instrumentalmusik geboten wird. Neben bekannten Musikern sind dieses Mal auch wieder „neue“ Gäste dabei. Dabei werden klassische und zeitgenössische Werke zu Gehör gebracht. Aus terminlichen Gründen zeitgleich mit dem Chorkonzert in St. Nikolaus können Sie ganz nach Ihrem Geschmack auswählen, welchem Hörgenuss Sie folgen wollen.



Der **Männerchor Sängerbund Münster von 1897 e.V.** probt seit rund 25 Jahren in der Gtstätte Friedenskrug in Angelmodde. Die Sänger des Chores kommen aus ganz Münster. Bei unterschiedlichsten Gelegenheiten führt der Chor seine erarbeiteten Werke auf.

Die Sänger des ehemaligen MGV Telgte 1872 e.V. sind seit dem Jahresbeginn 2016 mit den Sängern der Telgter Liedertafel e.V. zu einem Verein fusioniert: dem **Männerchor Liedertafel 1872 Telgte**. Mit frischem Elan werden die Chorproben am gewohnten Ort im





Vereinshaus Bürgerstuben in Telgte seitdem fortgesetzt. Zahlreiche Events, Auftritte und das Feedback in der Öffentlichkeit bestätigen die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Der Chor Sturm und Klang wurde 1991 als „Mixture Vokale“ gegründet. Seit 2010 heißt er „Sturm und Klang“. Derzeit besteht der Chor aus rund 30 Sängerinnen und Sänger, etwa im Alter zwischen Mitte 20 und Mitte 50. Kerstin Moser leitet den Chor. Der Chor singt überwiegend Popmusik ab der zweiten Hälfte des 20.



Jahrhunderts – a-cappella, ab und zu mit Klavierbegleitung. Das Repertoire ergänzen klassische Stücke, internationale Folk-Songs und Traditionals.

Höhepunkt des Jahres ist ein eigenes, abendfüllendes Konzert in Münster. Hinzu kommen weitere Auftritte wie z.B. der „Grünflächen-Unterhaltung“ auf der Promenade rund um die Innenstadt von Münster oder Anfragen für Auftritte bei Hochzeiten, Konzerten befreundeter Chöre und Vereine.

Der **Streicherkreis Telgte** ist ein Angebot der Musikschule Telgte. Er feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Geleitet wird er von Irina Spiridonova.

Sonntag, 12. November, 18.00 Uhr – St.-Nikolaus-Kirche

Orgelkonzert

Domorganist Thomas Schmitz – Orgel

Wir freuen uns, dass Domorganist Thomas Schmitz wieder zu Gast in der Nikolauskirche ist. Die vergangenen Orgelkonzerte mit ihm waren immer ein besonderer musikalischer Genuss. Auch dieses Mal stehen wieder fulminante Orgelwerke auf dem Programm von Bach, Peeters, Widor, Fleury und Jongen. Thomas Schmitz wird sicherlich wieder zeigen, was in der Ott-Orgel von St. Nikolaus steckt und sein wunderbares Musizieren, sein virtuosos Können unter Beweis stellen.

Thomas Schmitz wurde in Köln geboren. Zunächst war er Schüler von Domorganist Andreas Meisner (Altenberg). Es folgte das Studium der Kirchenmusik an der Musikhochschule Stuttgart, Orgel bei Ludger Lohmann, Improvisation bei Willibald Bezler, Dirigieren bei Dieter Kurz.

Künstlerisches Aufbaustudium Cembalo bei Jon Laukvik. Ausbildung zum Orgelsachverständigen. Teilnahme an etlichen Meisterkursen.



Nach beruflichen Stationen als Organist und Chorleiter in Köln, Oppenweiler (Württemberg), an der Kath. Stadtpfarrkirche Nürtingen/Neckar und als Dekanatskirchenmusiker in Freudenstadt (Schwarzwald) ist er seit 2003 Domorganist am Hohen Dom zu Münster.

Daneben geht er einer intensive Konzerttätigkeit im In- und Ausland nach. Vielfältige Zusammenarbeit mit Spezialensembles für Alte Musik und zahlreiche CD-Produktionen stellen sein hohes musikalisches Können unter Beweis. Seit 2011 hat er zudem einen Lehrauftrag (Künstlerisches Hauptfach Orgel) an der Musikhochschule Münster inne.



Sonntag, 3. Dezember, 15.00 Uhr – St.-Ida-Kirche

Mitmachkonzert

Mitspielkonzert in Münster Süd-Ost

Zuhören gilt nicht – nur Mitmachen! Advents- und Weihnachtslieder sind am schönsten, wenn man sie selbst singt und spielt. Darum laden wir Sie zum Mitspielkonzert am Sonntag, 3. Dezember 2017 um 15.00 Uhr in die St.-Ida-Kirche (Münster-Gremmendorf) ein, um gemeinsam für ca. 1½ Stunden zu musizieren. Eingeladen sind alle Menschen, jung und alt, mit Freude am gemeinsamen Musizieren. Alle Instrumente ohne Stecker sind willkommen (Flöten, Streicher, Blechbläser, Saxophone, Gitarren, Glockenspiele, Mundharmonika, . . .). Auf Trommeln und Schlagzeug bitten wir wegen der schwierigen Kirchenakustik zu verzichten. Gesungen und gespielt werden Advents- und Weihnachtslieder. Wir haben einfache Stücke ausgewählt. Holen Sie sich vorab die Noten und üben Sie zu Hause – auch das macht schon Freude. Stücke, die Ihnen trotz Übens an

Ihrem Instrument zu schwer sind, können Sie natürlich mitsingen. Bitte melden Sie sich an, damit wir für die Instrumentalisten planen können und Sie weitere Informationen erhalten (Musikschule Wolbeck, Tel. 02506 832597, muwo@muenster.org oder St. Nikolaus Münster, Tel. 02506 8101110, stnikolaus-ms@bistum-muenster.de. Noten und Liedtexte können im Vorfeld über die Homepage der Gemeinde St. Nikolaus heruntergeladen werden.

Sonntag, 10. Dezember, 18.00 Uhr – St.-Nikolaus-Kirche

Bach und Gitarre

Studierende der Gitarrenklassen von Prof. Reinbert Evers und Prof. Marcin Dylla

Mitglieder der Musikhochschule Münster

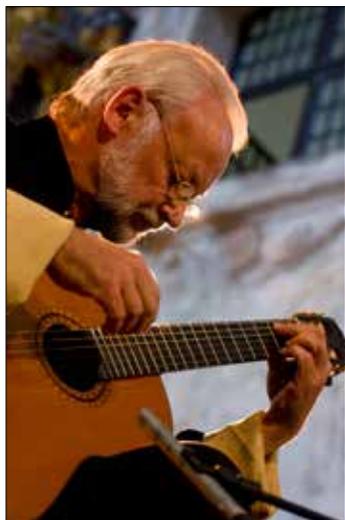
Nino Saakadze – Cembalo

Dr. Eberhard Hüppe – Moderation

„Bach und Gitarre“ – auf den ersten Blick scheinen das zwei Begriffe zu sein, die scheinbar nichts miteinander zu tun haben. Es gibt kein originales Werk von Bach für die heutige Form der klassischen Konzertgitarre, auch nicht für die Barockgitarre. Trotzdem ist Bach vielleicht der meistgespielte Komponist auf diesem Instrument, stand immer im Blickfeld der Gitarristen. Dabei waren es nicht nur die Werke für Laute Solo von Bach, welche die Gitarristen interessierten und mit denen sie sich auseinandersetzten, sondern auch viele andere. Das Programm „Bach und Gitarre“ in der St.-Nikolaus-Kirche in Wolbeck möchte die vielfältigen Möglichkeiten, sich auf der Gitarre mit Bachs Musik auseinanderzusetzen, demonstrieren: Neben Werken für Laute solo werden auch Werke für Cello Solo und Violine solo in Transkriptionen zur Aufführung gelangen, u.a. die berühmte Ciaccona d-Moll BWV 1004. Und auch Kammermusik gibt es reichlich: eine Sonate für Flöte und Basso continuo steht ebenso auf dem Programm wie zwei verschiedene

Versionen der berühmten Sonaten für Orgel. Das „Italienische Konzert“, ursprgl. für Cembalo geschrieben, erklingt in einer Version für 2 Gitarren, ebenso die 4 Duette aus der „Clavierübung III“, BWV 802 – 805.

Es erwartet den Besucher des dreiteiligen Konzertes also ein abwechslungsreiches, spannendes Programm. Die Moderation wird Herr Dr. Eberhard Hüppe übernehmen, die künstlerische Leitung hat Reinbert Evers, Professor für Gitarre an der Musikhochschule Münster. Die Ausführenden sind neben Reinbert Evers Studierende der Gitarrenklassen von Prof. Reinbert Evers und Prof. Marcin Dylla, sowie weitere Mitglieder der Musikhochschule Münster, u.a. die Cembalistin Nino Saakadze.



Reinbert Evers ist deutscher Gitarrist und Komponist und zählt zu den wichtigsten Initiatoren zeitgenössischer Musik. Evers studierte Gitarre bei Maritta Kersting an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf und bei Karl Scheit in Wien. Er beendete seine Studien mit Auszeichnung. Zudem besuchte er Vorlesungen in Musikwissenschaft, Germanistik und Philosophie an der Ruhr-Universität Bochum. Im Jahr 1976 wurde er zum Professor für Gitarre an der Hochschule für Musik Detmold in Münster ernannt. Seit 1995 ist er Dekan der Musikhochschule. Seine Vorliebe gilt der Neuen Musik. International bekannt wurde er

durch die Uraufführung der Royal Winter Music II von Hans Werner Henze im Jahr 1980 in Brüssel. Er brachte mehr als 120 Kompositionen zur Uraufführung. Zahlreiche CD- und Rundfunkaufnahmen liegen vor, unter anderem mit dem Flötisten Robert Aitken. Tourneereisen im Auftrag des Goethe-Institutes führten ihn durch Europa, Afrika, Asien und in die USA. Er hält international Meisterklassen und war von 1998 bis 2000 Dozent bei den Darmstäd-

ter Ferienkursen des Internationalen Musikinstitutes Darmstadt. Er war von 1999 bis 2001 künstlerischer Leiter des Europäischen Musikfestes Münsterland und ist Vorsitzender der Gesellschaft für Neue Musik Münster. Er ist Mitbegründer von proGitarre und war von 2000 bis 2006 Programmgestalter von KlangZeit Münster. Außerdem ist er künstlerischer Leiter des Gitarrenfestivals St. Christopher Summer Festival in Vilnius und Berater des Internationalen Gitarrenfestivals Münster sowie des Festivals Münsterland.



Nino Saakadze kommt aus Georgien und hat zunächst ein Klavierstudium in ihrer Heimatstadt Tbilisi absolviert. Ihr Interesse für Alte Musik und historische Tasteninstrumente führte sie im Jahr 2000 nach Deutschland. An der Musikhochschule Münster schloss sie ihr Cembalostudium bei Gregor Hollmann mit Diplom ab. Sie ist Mitglied im Münsteraner Ensemble „PINC. Das Barock-Quartett“, tritt als Solistin sowie als Continuospielerin aber auch in verschiedenen

anderen kammermusikalischen Besetzungen auf. Darüber hinaus engagiert sie sich in der zeitgenössischen Musik für Cembalo. Konzertreisen unternahm sie nach Japan, in die Niederlande und die Schweiz. Nino Saakadze lebt in Münster und arbeitet an der dortigen Musikhochschule.

Dr. Eberhard Hüppe lehrt Kultursoziologie an der Universität Müns-



ter und Musikwissenschaft an deren Musikhochschule. Er studierte Orgel und Klavier (Diplom), sowie Musikwissenschaft, Soziologie und Philosophie. Veröffentlichungen z. B. zu Mozart, Chopin, Schostakowitsch, Lachenmann und zu musiktheoretischen Themen. Eberhard Hüppe forscht zu gesellschaftlichen Fragen musikalischer Raumproduktion und Raumaneignung sowie zur Theorie des musikalischen Feldes.

Konzerttätigkeiten als Organist und Kammermusiker.

Sonntag, 17. Dezember, 18.00 Uhr – St.-Nikolaus-Kirche

Benefizkonzert zu Gunsten der AWO Wolbeck

Marine-Shanty-Chor Münster e.V.
Eckhard Lechermann – Leitung



Seit 1982 besteht der Shanty-Chor Münster, der aus der Marine-Kameradschaft Münster hervorgegangen ist. Jedes Jahr singt in der Weihnachtszeit der Marine-Shanty-Chor Münster e.V. zu Gunsten gemeinnütziger Organisationen. Shantys, maritime Weihnachtslieder und ein gemeinsames Singen mit bekannten Weihnachtsweisen stehen immer auf dem Programm des Weihnachtskonzertes. Der Shanty-Chor umfasst knapp sechzig Mitglieder und zählt zu den 30 besten Shantychören. Der Chor gibt Konzerte im In- und Ausland. Ob es Flutopfer oder kranke Kinder sind, der Marine-Shanty-Chor hilft und sagt Bedürftigen Hilfe zu. Beim Konzert in der Nikolauskirche kommt der Erlös der AWO Wolbeck zu Gute. Diese gestaltet auch die Pausen innerhalb des Konzertes.

Montag, 8. Januar, 19.30 Uhr – St.-Ida-Kirche

Gospelkonzert

**The Joyful Gospel Singers
New Orleans, USA**

Es ist kein Geheimnis, dass New Orleans auf der ganzen Welt für eine große Fülle an musikalischem Talent bekannt ist. Wenn man an New Orleans denkt, kommen Jazz und Rhythmus und Blues automatisch in den Sinn. An der Spitze dieser Stile ist jedoch die Grundlage von allem das gute alte Handklatschen, mit den Füßen stampfen, kurz: Gospel-Musik! Eine der produktivsten und profiliertesten Gospel-Gruppen in dieser Stadt sind die JOYFUL GOSPEL SINGERS (JGS). Dieser Chor ist auch einer der am meisten gereisten Chöre in der Region. Die JGS sind ein direkter Spinoff der weithin anerkannten Band Joyful! Am Anfang waren die JGS die Original-Sänger für Joyful! der sich bei großen Festivals und großen Orten in den USA und in Europa einen Namen gemacht hat. Die Joyful! Hintergrund Sänger wurden zu den Joyful Gospel Singers, einer



unabhängigen und eigenständigen Gesangsgruppe für traditionelle Veranstaltungen im In- und Ausland.

Erste Aufnahmeprojekte wurden noch in Verbindung mit Joyfull gemacht. Projekte, die großen Beifall erhielten und durch die der Chor auch in ganz Europa bekannt wurde. Die Joyful Gospel Singers besuchen seit dem jedes Jahr Europa und erfreuen sich großer Erfolge. Sie sind zu einer der bekanntesten Gospel-Gruppen in Deutschland, Italien und Spanien geworden. Herzliche Einladung zu diesem außergewöhnlichen Konzert. Der Eintritt ist frei!

Vorankündigung:

Sonntag, 11. März 2018, 18.00 Uhr – St.-Nikolaus-Kirche

Heinrich Fidelis Müller „Die Passion“

Chor St. Nikolaus, Vokalensemble TonArt

Solisten Stefan Schirjajew – Orgel

Thorsten Schwarte – Leitung

Sonntag, 6. Mai 2018, 18.00 Uhr – St.-Nikolaus-Kirche

Orgelkonzert

Felix Bräuer, Bautzen

Orgelführungen: Auf Wunsch werden von Herrn Schwarte Orgelführungen angeboten. Ob für einzeln Interessierte oder Gruppen, Kinder oder Senioren – die Führungen können auf die jeweiligen Gruppen und Interessierten abgestimmt werden. Einfach Kontakt mit Herrn Schwarte aufnehmen (02506/303653).



Das nächste kirchenmusikalische Programm erscheint im Februar 2018